



---

**Satzung**  
zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer  
Vom 10. Dezember 2025

Aufgrund von § 12 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 und § 18 Abs. 3 des Sächsischen Heilberufekammergesetzes (SächsHKaG) vom 5. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 559), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist, hat die Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer am 12. November 2025 die folgende Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Gebührenordnung – GebO) vom 15. März 1994 beschlossen:

### Artikel 1

Die Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer vom 15. März 1994 (genehmigt mit Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie vom 14. März 1994, Az. 52-8870-1-000/10/94, veröffentlicht im Ärzteblatt Sachsen, Heft 4/1994, S. 270), zuletzt geändert mit Satzung vom 3. Juli 2024 (genehmigt mit Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 20. Juni 2024, AZ 31-5014/7/2-2024/128831, bekanntgemacht in elektronischer Form gemäß § 15 Abs. 2 Hauptsatzung (<https://www.slaek.de/de/05/AmtlicheBekanntmachungen.php>, Bereitstellung: 3. Juli 2024) wird wie folgt geändert:

Die Anlage gemäß § 1 Abs. 2 der Gebührenordnung (Gebührenverzeichnis) wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 2.3. wird wie folgt neu gefasst:

„2.3. Durchführung eines Rügeverfahrens	50,00 EUR bis 750,00 EUR“
---	---------------------------

- b) In Nummer 7 werden nach Nummer 7.6. folgende Angaben neu eingefügt:

#### „7.7. Berufsvvalidierung

7.7.1. Vorbereitendes Verfahren ohne Feststellung	300,00 EUR
---	------------

7.7.2. Feststellungsverfahren inklusive vorbereitendes Verfahren	
--	--

- vollständige Vergleichbarkeit	1.250,00 EUR
- überwiegende Vergleichbarkeit	750,00 EUR bis 1.500,00 EUR
- teilweise Vergleichbarkeit	750,00 EUR bis 1.500,00 EUR
- keine Vergleichbarkeit/Ablehnung	750,00 EUR
- Ergänzungsverfahren	750,00 EUR

7.7.3. Rücknahme	
------------------	--

- vorbereitendes Verfahren	125,00 EUR
- vor Feststellungsdurchführung	250,00 EUR“

- c) Die bisherige Nummer 7.7. wird Nummer 7.8.

- d) In Nummer 8.2. wird nach der Angabe

- offene Radionuklide	200,00 EUR bis 600,00 EUR“
folgende Angabe eingefügt:	
„- Mitnutzer: je Untersuchung (Diagnostik und Therapie)	200,00 EUR bis 400,00 EUR“

e) Nach Nummer 11. werden folgende Angaben angefügt:

„12. Qualitätssicherung in der Transfusionsmedizin gemäß §§ 12a, 18 TFG i.V.m. der Richtlinie Hämotherapie der Bundesärztekammer in den jeweils geltenden Fassungen  
Prüfung von Einrichtungen

- |  |             |
|--|-------------|
| - unter 50 Erythrozytenkonzentraten/Blutprodukten/Jahr | 50,00 EUR   |
| - über 50 Erythrozytenkonzentraten/Blutprodukten/Jahr  | 200,00 EUR  |
| - mit hämatopoetischen Stammzelltransplantationen/Jahr | 250,00 EUR" |

## Artikel 2

Die Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck  
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud  
Schriftführer

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat mit Schreiben vom 2. Dezember 2025, AZ 31-5014/7/3-2025/326063, die Genehmigung erteilt.

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer wird hiermit ausgefertigt und gemäß § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Sächsischen Landesärztekammer bekannt gemacht.

Dresden, 10. Dezember 2025

Erik Bodendieck  
Präsident